

OVH bringt VMware-basiertes SDDC ins Limburger Rechenzentrum



Das Limburger OVH-Rechenzentrum entstand in einem ehemaligen Industriegelände. Es ist das 21. Datacenter des Unternehmens und etwa 100 Kilometer - und damit für Daten weniger als eine Millisekunde - von Frankfurt entfernt.

Im vergangenen Sommer eröffnete OVH, Europas größter Cloud-Hosting-Anbieter, sein Rechenzentrum in Limburg. Nun verstärkt das Unternehmen mit der Einführung seines Software Defined Datacenter (SDDC) das Engagement hierzulande. Ab sofort sind die SDDC-Angebote auch aus Deutschland erhältlich.

Die „OVH Private Cloud“ verbindet Skalierbarkeit der Cloud mit 100 Prozent dedizierter [Hardware](#). Die Virtualisierung der Infrastruktur erfolgt mittels VMware-Technik. Sowohl die Hardware als auch die Virtualisierung werden vollständig von OVH verwaltet und können innerhalb weniger Minuten eingesetzt werden.

Unternehmenskunden erhalten fester Preise auf Grundlage der Hardware-Ressourcen; das kann Kostenkontrolle ermöglichen. Zudem erhalten Kunden der OVH Private Cloud unbegrenzten Traffic, garantierte Bandbreite im weltweiten OVH Netzwerk mit einer Kapazität von mehr als 15 Terabit pro Sekunde (Tbit/s) und Inklusiv-Lizenzen von VMware. Versteckte Kosten gebe es nicht, so der Anbieter.

Jens Zeyer, Marketing & PR Executive bei OVH sagt: „Die Einführung der Private Cloud in Deutschland ist ein weiterer Meilenstein unserer globalen Strategie.“ Denn Deutschland sei für das Unternehmen einer der wichtigsten Märkte. „Daher liegt es uns ganz besonders am Herzen, all unseren Kunden auch alle OVH Produkte lokal anzubieten. Die Produktpalette in Limburg um die Private Cloud zu erweitern, war für uns daher der nächste logische Schritt. Gerade für Kunden, die besonderen Wert auf Sicherheit und Compliance legen, ist [SDDC](#) besonders interessant.“

Das Rechenzentrum und die Angebote

Die OVH-Rechenzentren sowie die Private Cloud entsprechen den gängigen Sicherheitsanforderungen beziehungsweise Zertifizierungen nach [ISO 27001](#), CSA STAR, HDS, SOC I und II Typ 2 sowie PCI DSS. Eines der Ziele ist, diese Zertifizierungen sukzessive auch in Limburg zu etablieren. Das [Datacenter](#) in Limburg bietet Kapazitäten für bis zu 45.000 [Server](#) und liegt in unmittelbarer Nähe eines großen Umspannwerkes.

Quelle: Vogel IT-Medien GmbH, 23.07.18, Redakteurin: [Ulrike Ostler](#)